

PLASMAPOLIEREN

UNERREICHTER GLANZGRAD

Plasmapolieren ist ein elektrochemisch abtragendes Verfahren zum Reinigen, Feinentgraten und Polieren von metallischen Werkstücken.

In einem Arbeitsgang werden Schweißnähte gereinigt, Verfärbungen entfernt und Oberflächen poliert. Darüber hinaus werden alle organischen und anorganischen Verunreinigungen mit minimalem Materialverlust entfernt, wobei die ursprüngliche geometrische Form des Objekts vollständig erhalten bleibt.



VORTEILE

- Minimaler, gleichmässiger Oberflächenabtrag
- Unerreichter Glanzgrad
- Keine thermische oder mechanische Belastung
- Gleichzeitiges Polieren von Aussen- und Innenflächen
- Verbesserung der Korrosionsbeständigkeit
- Zugelassen für die Medizintechnik (ISO 13485)
- Einfache Reinigung, Dekontamination und Sterilisation
- Frei von umweltschädlichen Substanzen
- Vermindern der Rauheit: Der R_a -Wert kann um Faktor 10 auf bis $0.03 \mu\text{m}$ reduziert werden

ANWENDUNGSBEREICH

Plasmapolieren ist anwendbar auf nichtrostende Stähle mit Kohlenstoffgehalt $< 1\%$:

- Chromstahl (Cr-Legierungen)
- Chromnickelstahl (CrNi-Legierungen)
- Kobaltstahl (CoCr-Legierungen)
- Molybdänstahl (CoCrMo-Legierungen)

Maximale Bauteilgrösse: $500 \times 500 \times 400 \text{ mm}$